

Achtung: Haken setzen bei Datei-> Option-> Anzeige-> Ausgeblendeter Text
Nur so sind die Hinweise des DLZ 2 sichtbar (blaue Schrift, wird nicht gedruckt)

Prüfung und Wertung der Angebote

nach § 16 (EU) VOB/A

(Vergabevorschlag)

Ausführungsbeginn lt. BVB: 3. KW 2020

Ablauf der Bindefrist: 11.10.2019

Maßnahmenummer: 80000006

Bauvorhaben: Aufstellung und Vermietung Containeranlage

Vergabenummer: 3210_1508_100919

Gewerk (Bezeichnung):

Eröffnungstermin: 10.09.2019

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Evtl. vorausgegangene aufgehobene Vergabeverfahren: 1

Name Planungsbüro: MBA/S

Name des Prüfers: Matthias Bauer

Tel. / Email für Rückfragen: 0711 2489330 / office@mbas.de

Eingang Dienstleistungszentrum Bauvertragswesen:

Verantwortlicher Sachbearbeiter im DLZ 2:

-Vergabevorschlag-

**NUR VOM AUFTRAGGEBER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART
PROJEKTLEITER / SACHBEARBEITER AUSZUFÜLLEN:**

Interner Prüfvermerk des zuständigen Sachbearbeiters der Landeshauptstadt Stuttgart, wenn der Vergabevorschlag von einem externen Büro ausgearbeitet wurde (ansonsten entfällt diese Seite):

Überprüfung des Vergabevorschlags

Mit nachfolgender Wertung bin ich einverstanden.

Mit nachfolgender Wertung bin ich aus den folgenden Gründen nicht einverstanden:

Ich habe noch folgende Ergänzungen / Auffälligkeiten, auf die ich das DLZ.2 hinweisen will:

Datum:

Name / GZ des Sachbearbeiters:

Unterschrift des Sachbearbeiters:

Bei Mittelüberschreitung: Einbindung des Projektleiters erforderlich:

Datum:

Name / GZ des Projektleiters:

Unterschrift des Projektleiters:

1. Änderungen und Bieterfragen während der Angebotslaufzeit

1.1. Änderung der Vergabeunterlagen während der Angebotslaufzeit

- Keine
- Es liegen Änderungen vor, s. Vergabepattform, „Vergabeunterlagen/ Änderung der Vergabeunterlagen“

Von den Bietern, die ein Angebot abgegeben haben, wurden die Änderungspakete

- mit Unterschrift von allen Bietern bestätigt (s. Formblatt 213).
- Es bestehen daran Zweifel, daher Aufklärung erforderlich, s. Punkt 2.4

1.2. Bieteranfragen von Bewerbern / Bietern während der Angebotslaufzeit

- Keine
- Folgende Fragen liegen vor, s. Vergabepattform, „Firmenliste/ Fragen“

Von den Bietern, die ein Angebot abgegeben haben, wurden die Fragen- und Antwortkataloge

- mit Unterschrift von allen Bietern bestätigt (s. Formblatt 213).
- Es bestehen daran Zweifel, daher Aufklärung erforderlich, s. Punkt 2.4

2. Prüfung der Angebote

Anmerkung DLZ 2 zur Prüfung:

Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgt durch das Hochbauamt Stuttgart.

Die formale, fachtechnische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote erfolgt durch die Bauabteilung oder ggfls. durch Architektur- / Ingenieurbüro (falls damit beauftragt).

Anzahl rechtzeitig eingegangener Angebote: 3

2.1 Wertungsstufe 1: Formale Prüfung

Es liegen keine weiteren Begleitschreiben vor (zusätzlich zu Formblatt 213- Angebotsschreiben).

Es liegen -zusätzlich zu Formblatt 213 – Angebotsschreiben- weitere Begleitschreiben vor, bei folgenden Bieter: 12 / FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH

Keine für die Wertung relevanten Inhalte bei Bieter:

Relevante Inhalte bei genannten Bieter, wurden bewertet an folgenden Stellen:

Ausschlüsse von der Wertung nach § 16 (EU) VOB/A:

Keine

Folgende Angebote mussten ausgeschlossen werden:

§13 Abs. 1 Nr. 1, fehlende oder kopierte Unterschrift bei schriftlichem Angebot.
Bieter Nr./ Name:

§13 (EU) Abs. 1 Nr. 1, Signatur ist nicht mehr gültig bei elektronisch signiertem Angebot.
Bieter Nr./ Name:

§13 (EU) Abs. 1 Nr. 5, Änderungen an den Vergabeunterlagen (Streichungen, Ergänzungen im LV, Biertextangabe entspricht nicht den Anforderungen der Vergabeunterlagen, Angebotsschreiben ...)
Bieter Nr./ Name:

Widersprüchliche Angaben zu Nachunternehmereinsatz (Angaben in Formblatt 213 Nr. 7 und Formblatt 221/ 222 bzw. 233 widersprechen sich):
Bieter Nr./ Name:

§15 (EU) Abs. 2, Angaben zur Aufklärung wurden nicht vollständig bzw. nicht fristgerecht erbracht. S. Punkt 2.4
Bieter Nr./ Name:

§16a (EU), Erklärungen und Nachweise wurden nicht vollständig bzw. nicht fristgerecht vorgelegt. S. Punkt 2.4
Bieter Nr./ Name:

§16 (EU) Abs. 1 Nr. 3, fehlender Preis, Ausnahme nach § 16 (EU) Abs. 1 Nr. 3 trifft nicht zu
Bieter Nr./ Name:

Es werden nicht alle in den Vergabeunterlagen gestellten Bedingungen erfüllt.
Erläuterung:

Bieter Nr./ Name:

Sonstige:

-Vergabevorschlag-

Bieter Nr./ Name:

2.2 Wertungsstufe 2: Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit)

2.2.1 Es handelt sich um eine öffentliche bzw. offene Ausschreibung

Die Eignung der Firmen, die in die engere Wahl kommen, wurde anhand der nachfolgend aufgeführten Unterlagen geprüft.

Preislich erstplatzierter Bieter Nr. / Name: 12 / FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH

Der Bieter ist für die zu vergebenden Leistungen präqualifiziert

Es handelt sich um ein zulassungspflichtiges Gewerk.

ja nein

Falls ja

Eine Eintragung in die Handwerksrolle für das entsprechende Gewerk liegt vor

Protokolle der Referenzabfragen sind im Anhang beigelegt

Nach Formblatt 211 Punkt 3 waren weitere Nachweise/ Angaben/ Unterlagen vorzulegen

lagen mit Angebot vor wurden nachgefordert

Nachträglich eingeholte Unterlagen sind im Anhang beigelegt

Folgende Unterlagen wurden geprüft:

Ergebnis der Eignungsprüfung:

Bieter ist geeignet Bieter ist nicht geeignet

Begründung des Ergebnisses:

Die beigelegten Unterlagen wurden geprüft. Nach Rücksprache mit dem DLZ ist der Anbieter bereits bekannt und geeignet.

Preislich zweitplatzierter Bieter Nr. / Name:

Der Bieter ist für die zu vergebenden Leistungen präqualifiziert

Es handelt sich um ein zulassungspflichtiges Gewerk.

ja nein

Falls ja

Eine Eintragung in die Handwerksrolle für das entsprechende Gewerk liegt vor

Protokolle der Referenzabfragen sind im Anhang beigelegt

Nach Formblatt 211 Punkt 3 waren weitere Nachweise/ Angaben/ Unterlagen vorzulegen

lagen mit Angebot vor wurden nachgefordert

Nachträglich eingeholte Unterlagen sind im Anhang beigelegt

Folgende Unterlagen wurden geprüft:

Ergebnis der Eignungsprüfung:

Bieter ist geeignet Bieter ist nicht geeignet

-Vergabevorschlag-

Begründung des Ergebnisses:

Preislich drittplatziertes Bieter Nr. / Name:

- Der Bieter ist für die zu vergebenden Leistungen präqualifiziert
Es handelt sich um ein zulassungspflichtiges Gewerk.
- ja nein
- Falls ja
- Eine Eintragung in die Handwerksrolle für das entsprechende Gewerk liegt vor
- Protokolle der Referenzabfragen sind im Anhang beigelegt
- Nach Formblatt 211 Punkt 3 waren weitere Nachweise/ Angaben/ Unterlagen vorzulegen
- lagen mit Angebot vor wurden nachgefordert
- Nachträglich eingeholte Unterlagen sind im Anhang beigelegt

Folgende Unterlagen wurden geprüft:

Ergebnis der Eignungsprüfung:

- Bieter ist geeignet Bieter ist nicht geeignet

Begründung des Ergebnisses:

- 2.2.2 Es handelt sich um eine beschränkte bzw. freihändige Vergabe bzw. vergleichbares
oberschwelliges Verfahren.**

Die Eignung wurde vor Aufforderung zur Angebotsabgabe geprüft.

- Es sind keine Umstände bekannt geworden, die nachträglich Zweifel an der Eignung eines der Bieter begründen könnten
- Es sind Umstände bekannt geworden, die nachträglich Zweifel an der Eignung eines Bieters begründen.
Bieter Nr. / Name:

Folgende Umstände:

2.3 Wertungsstufe 3: Technische und wirtschaftliche Prüfung

2.3.1 Technische Prüfung der Angebote, die in die engere Wahl kommen

Im Rahmen der Aufklärung nach §15 VOB/A (s. Punkt 2.4) wurden Inhalte bekannt, die nachweisen, dass Angebote nicht den technischen Anforderungen der Ausschreibung entsprechen.

Nein Ja, Prüfung und Erläuterung s. unter Punkt 2.4

Dies betrifft die Angebote folgender Bieter:

Im LV sind vom Bieter Bietertextergänzungen zu machen

Nein Ja

Preislich erstplatzierter Bieter Nr./ Name: 12 / FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH

Wurden die Angaben eindeutig vorgenommen?

Ja Nein, Nachforderung nach §16a, s. Pkt. 2.4

Nein, Angaben sind widersprüchlich, Angebot muss ausgeschlossen werden

Entsprechen die Angaben den Anforderungen der Ausschreibung?

Ja Nein

Falls nein, wieso nicht, kurz begründen:

Dokumente, die das Prüfergebnis nachweisen, sind als Anlage dem Vergabevorschlag beigelegt

Preislich zweitplatzierter Bieter Nr./ Name: 11 / KB Container GmbH

Wurden die Angaben eindeutig vorgenommen?

Ja Nein, Nachforderung nach §16a, s. Pkt. 2.4

Nein, Angaben sind widersprüchlich, Angebot muss ausgeschlossen werden

Entsprechen die Angaben den Anforderungen der Ausschreibung?

Ja Nein

Falls nein, wieso nicht, kurz begründen:

Dokumente, die das Prüfergebnis nachweisen, sind als Anlage dem Vergabevorschlag beigelegt

Preislich drittplatzierter Bieter Nr./ Name: 6 / ERWE Container Systeme GmbH

Wurden die Angaben eindeutig vorgenommen?

Ja Nein, Nachforderung nach §16a, s. Pkt. 2.4

Nein, Angaben sind widersprüchlich, Angebot muss ausgeschlossen werden

Entsprechen die Angaben den Anforderungen der Ausschreibung?

-Vergabevorschlag-

Ja Nein

Falls nein, wieso nicht, kurz begründen:

Dokumente, die das Prüfergebnis nachweisen, sind als Anlage dem Vergabevorschlag beigelegt

2.3.2 Wertung von Nebenangeboten

Es waren Nebenangebote zugelassen

Nein Ja

Es liegen Nebenangebote vor

Nein Ja

Folgende Bieter haben ein Nebenangebot eingereicht: 3 / KLEUSBERG GmbH & Co. KG

Falls ja und zugelassen:

Nebenangebot:

Inhalt:

Das Nebenangebot entspricht den formalen Anforderungen der Vergabeunterlagen

Nein Ja

Falls ja:

Das Angebot entspricht inhaltlich den Anforderungen der Vergabeunterlagen
Das Angebot verbleibt in der Wertung

Das Angebot entspricht inhaltlich nicht den Anforderungen der Vergabeunterlagen
Das Angebot wird von der Wertung ausgeschlossen

Erläuterung:

2.3.3 Wertung von Zuschlagskriterien

Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium für die Vergabe

Ja Nein

Ergebnis siehe beiliegende Anlage.

Die Rangfolge, die sich nach Berücksichtigung aller Wertungskriterien ergibt, ist in die nachfolgende Tabelle übernommen worden.

2.3.4 Wirtschaftliche Prüfung der Angebotspreise

Die abgegebenen Hauptangebote wurden vom Hochbauamt Stuttgart rechnerisch geprüft und im Preisspiegel erfasst.

Zulässige und formal und inhaltlich wertbare Nebenangebote wurden vom Planer eigenverantwortlich nachgerechnet und in die Wertungsreihenfolge aufgenommen.

Die geprüften Brutto- Angebotssummen gehen aus der folgenden Tabelle sowie dem Preisspiegel hervor:

Angebote, die ausgeschlossen wurden, sind in dieser Liste nicht erfasst.

Nr.	Firma	nachgerechnet ohne Nachlass	Nachlass %	Summe inkl. Nachlass	Abstand Bieter in %	Gesamtpkte Wertung 2.3.3
12	FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH	746.038,37				
11	KB Container GmbH	1.224.843,20				
6	ERWE Container Systeme GmbH	1.544.667,60				

Kostenberechnung: 730.000,00 € (brutto)

Bepreistes LV: 803.473,72 € (brutto)

Im Vergleich zur Kostenberechnung liegt der günstigste Bieter bei 102,2 % (746.038,37 €)

Im Vergleich zum bepreisten LV liegt der günstigste Bieter bei 92,9 % (746.038,37 €)

Nach § 16d (EU) Abs. 1 Nr. 1 darf der Zuschlag nicht auf ein Angebot mit unangemessen hohem oder niedrigem Preis erteilt werden.

Die Angemessenheit des Gesamtpreises wird im Vergleich zum bepreisten LV des Planers und zu den weiteren Angeboten beurteilt.

Abweichungen ab 15- 20% zum bepreisten LV des Planers und zu den folgenden Angeboten sind zu begründen.

Begründung zur Kostenabweichung Angebot zu bepreistem LV bzw. zu nachfolgendem Angebot:

Keine wesentlichen Kostenabweichungen zwischen bepreistem LV und dem vorgeschlagenen Angebot zur Vergabe.

Keine wesentlichen Kostenabweichungen zwischen vorgeschlagenem Angebot zur Vergabe und folgenden Angeboten.

Wegen deutlicher Abweichungen (s. unten) wurde das bepreiste LV nochmals in folgenden Hauptpositionen mit relevanten Abweichungen geprüft:

-Vergabevorschlag-

Ergebnis:

- Das bepreiste LV kann als stimmig bestätigt werden.
- Das bepreiste LV muss korrigiert werden mit folgendem Ergebnis:

Korrigierter ungefährender Gesamtpreis bepreistes LV (brutto):

Im Vergleich zum korrigierten bepreisten LV liegt das günstigste Angebot bei %

- Trotz deutlicher Kostenunterschreitung im Vergleich zum bepreisten LV kann von einem auskömmlichen Angebot ausgegangen werden.
Das bepreiste LV wurde nochmals geprüft, s. oben.
Begründung:

- Trotz deutlicher Kostenunterschreitung im Vergleich zum preislich nachfolgenden Angebot kann von einem auskömmlichen Angebot ausgegangen werden.
Das bepreiste LV wurde nochmals geprüft, s. oben.
Begründung:

- Trotz deutlicher Kostenüberschreitung im Vergleich zum bepreisten LV kann von einem auskömmlichen Angebot ausgegangen werden.
Das bepreiste LV wurde nochmals geprüft, s. oben.
Begründung:

- Die Kostenüberschreitung bzw. -unterschreitung ist nicht akzeptabel, der Angebotspreis ist nicht angemessen (§16d (EU) Abs. 1 Nr. 1 VOB/A).
Der Zuschlag kann daher nicht auf das günstigste Angebot erteilt werden.

Weiteres Vorgehen:

- Die Vergabe erfolgt auf das nächstfolgende Angebot, Bieter Nr./ Name:
Angebotssumme:
Die Angemessenheit kann bestätigt werden.
- Aufhebung, s. Punkt 4.
-

Begründung zur Kostenabweichung Angebot zu Kostenberechnung:

Sollte das günstigste Angebot die Kostenberechnung deutlich über- oder unterschreiten, ist dies zu begründen. (Abweichungen ab 15- 20%)

- Keine wesentlichen Kostenabweichungen.
- Die Kostenberechnung wird deutlich unterschritten.

-Vergabevorschlag-

Begründung:

- Die Kostenberechnung wird deutlich überschritten.
Begründung:

Prüfung der Angemessenheit von Einzelpreisen:

Folgende Preise sind im Preisspiegel auffällig (hoch / niedrig):

Hohe Preise:

Bieter Nr./ Name: 11 / KB Container GmbH; 6 / ERWE Container Systeme GmbH

Pos.:

Ergebnis/ Beurteilung:

Niedrige Preise:

Bieter Nr./ Name:

Pos.:

Ergebnis/ Beurteilung:

Anforderung der EFB Preisblätter:

Die Preisblätter 221 oder 222 und 223 wurden ohne Ausschlussandrohung bei folgenden Bietern angefordert:

Bieter Nr./ Name: 12 / FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH

- Die Formblätter wurden rechtzeitig vorgelegt

- Die Formblätter wurden nicht vorgelegt. Zum weiteren Vorgehen wurde Rücksprache mit DLZ 2 genommen, mit folgendem Ergebnis:

Bieter Nr./ Name:

- Die Formblätter wurden rechtzeitig vorgelegt

- Die Formblätter wurden nicht vorgelegt. Zum weiteren Vorgehen wurde Rücksprache mit DLZ 2 genommen, mit folgendem Ergebnis:

Bieter Nr./ Name:

-Vergabevorschlag-

- Die Formblätter wurden rechtzeitig vorgelegt
- Die Formblätter wurden nicht vorgelegt. Zum weiteren Vorgehen wurde Rücksprache mit DLZ 2 genommen, mit folgendem Ergebnis:

2.4 Aufklärung des Angebotsinhalts nach §15 (EU) VOB/A

Nachforderung von Unterlagen nach §16a (EU) VOB/A

Es wurden nach Rücksprache mit dem DLZ.2 (Herr / Frau am) Unterlagen nachgefordert bzw. eine Aufklärung des Angebotsinhaltes durchgeführt

Nachforderung von Unterlagen nach § 16a (EU) VOB/A

Folgende Unterlagen, die mit dem Angebot gefordert waren, wurden schriftlich nachgefordert:

Bieter Nr./ Name:

Angabe:

- Die Angaben wurden fristgerecht vorgelegt.
- Die Angaben wurden nicht fristgerecht vorgelegt.
Das Angebot wird nach §16a (EU) VOB/A von der Wertung ausgeschlossen.
- Die Angaben wurden nicht vollständig vorgelegt.
Folgende Angaben wurden nicht vorgelegt:

Das Angebot wird nach §16a (EU) VOB/A von der Wertung ausgeschlossen.

Die entsprechenden Schreiben mit Faxbericht / Versendungsnachweis liegen dem Vergabevorschlag als Anlage bei / sind auf der Plattform unter Prüfen und Werten bzw. Kommunikation einsehbar.

Aufklärung des Angebotsinhaltes nach § 15 (EU) VOB/A

Zu folgenden Angebotsinhalten wurde eine Aufklärung angefordert:

Bieter Nr./ Name:

Angabe:

- Die Angaben wurden fristgerecht vorgelegt.
- Die Angaben wurden nicht fristgerecht vorgelegt.
Das Angebot wird nach §15 (EU) Abs. 2 VOB/A von der Wertung ausgeschlossen.
- Die Angaben wurden nicht vollständig vorgelegt.
Folgende Angaben wurden nicht vorgelegt:

Das Angebot wird nach §15 (EU) Abs. 2 VOB/A von der Wertung ausgeschlossen.

Die entsprechenden Schreiben mit Faxbericht / Versendungsnachweis liegen dem Vergabevorschlag als Anlage bei / sind auf der Plattform unter Prüfen und Werten bzw. Kommunikation einsehbar.

3 Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A bzw. § 16d EU Abs. 2 Nr. 1 VOB/A wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist dabei nicht allein entscheidend. Auf Grundlage der o.a. Prüfung und Wertung schlagen wir vor, den Auftrag zu vergeben an:

Bieter Nr. / Name: FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH

Nettoangebotssumme	626.923,00 €
Nachlass in %	%
Nachlass in Euro	€
neue Nettoangebotssumme	€
MWSt. 19%	119.115,37 €
Bruttoangebotssumme	746.038,37 €
Gesamtpunktzahl nach Wertungsmatrix	

Mittelbereitstellung

- Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit (KG) gedeckt.
- Die Deckung erfolgt folgendermaßen:

Erläuterung zur Kostendeckung:

4 Aufhebung der Ausschreibung

Aufhebungsgrund nach § 17 (EU) VOB/A (vom Projektleiter ist die Zulassung Aufhebung zu beantragen):

- Es ist kein Angebot eingegangen, das den Ausschreibungsunterlagen entspricht (§ 17 (EU) Abs. 1 Nr. 1 VOB/A).
- Die Vergabeunterlagen müssen grundlegend geändert werden (§ 17 (EU) Abs. 1 Nr. 2 VOB/A).
Im Einzelnen:
- Es besteht folgender schwerwiegender Grund (§ 17 (EU) Abs. 1 Nr. 3 VOB/A):

Aufgestellt (Bauabteilung bzw. Architekt / Fachplaner):

Name des Prüfers: Matthias Bauer

Datum: 20.09.2019